

IV. Nachtrag zum Einführungsgesetz zum eidgenössischen Eisenbahngesetz

vom 31. Januar 2012¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 31. Mai 2011² Kenntnis
genommen und

erlässt

als Gesetz:

I.

Das Einführungsgesetz zum eidgenössischen Eisenbahngesetz vom
7. Februar 1971³ wird wie folgt geändert:

- Art. 3.* Die politischen Gemeinden tragen 50 Prozent:
- a) der Abgeltung nach Art. 1 Bst. c und Art. 2 dieses Erlasses;
 - b) der Kosten nach Art. 2ter dieses Erlasses.

Beteiligung der
Gemeinden
a) Grundsatz

II.

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2012 angewendet.

Der Präsident des Kantonsrates:
Karl Güntzel

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

1 Vom Kantonsrat erlassen am 30. November 2011; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 31. Januar 2012; in Vollzug ab 1. Januar 2012.

2 ABl 2011, 1614 ff.

3 sGS 713.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:¹

Der IV.Nachtrag zum Einführungsgesetz zum eidgenössischen Eisenbahngesetz wurde am 31. Januar 2012 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 20. Dezember 2011 bis 30. Januar 2012 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.²

Der Erlass wird ab 1. Januar 2012 angewendet.

St.Gallen, 31. Januar 2012

Die Präsidentin der Regierung:
Karin Keller-Sutter

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

1 Siehe ABl 2012, 370 f.

2 Referendumsvorlage siehe ABl 2011, 3511.